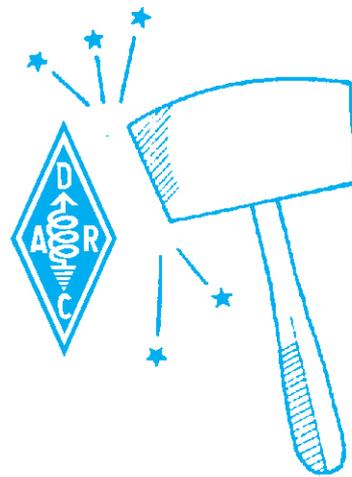




OV-G22
www.ov-g22.de



Geschichte Teil 1

Mitte des Jahres 1963 wies in einem Gespräch mit Oberstudienrat Wendels, früher Angehöriger des DASD, DJ7SM darauf hin, daß er gerne bereit sei, interessierten Schülern des Gymnasiums Schleiden den Amateurfunk in einer praktischen Demonstration aufzuzeigen. So kam es zu einer ersten Begegnung im Shack von DJ7SM mit 4 oder 5 Schülern und nicht viel später zu weiteren Treffen; der Kreis der Interessen weitete sich aus. Gleichzeitig entstand bei den Schülern der Wunsch, Amateurfunk aktiv zu betreiben. Hierzu mußten jedoch erst einmal die wichtigsten Grundkenntnisse vermittelt werden und man beschloß, sich jeden Donnerstag in einem Lehrgang zu treffen.

Das s.Z. winzige Shack von DJ7SM bot jedoch zu wenig Platz für die etwa 10 Newcomer, daher fand der Lehrgang im Jugendheim Schleiden statt. Außer den damals bekannten Standardbüchern von Diefenbach und Schultheiss, die für den Einstieg in die Radiotechnik recht schwierig waren und auch im Hinblick auf einen doch knapp bemessenen Schüleretat damals schon teuer waren, gab es nur wenig Literatur über die theoretischen Grundlagen der Sende- und Empfangstechnik. DJ7SM übernahm daher die Aufgabe, den in seinem Besitz befindlichen Fernlehrgang der Radiotechnik von Richter auf die besonderen Bedürfnisse der KW-Technik umzustricken und zu vervielfältigen. Auf dem Weg von Gemünd nach Schleiden über Kall und Steinfelderheistert nahm 7 SM die Newcomer in seinem PKW mit und setzte sie nach der Schulung auch dort wieder ab. Als Tafel diente eine mit grüner Tafelfarbe gestrichene Feinspanplatte, die zum Lehrgangsort jeweils im Kofferraum mitgeführt wurde. Dagegen wurden Anleitungen zum Basteln ein- bis zweimal in der Woche im Shack von 7 SM gegeben, wobei sich die Zahl der Newcomer auf 2 bis 3 beschränken mußte. Das Material zum Basteln wurde ausgeschlachteten Rundfunk- und Fernsehgeräten entnommen. Außerdem stellte DJ3RO jede Menge Röhren hauptsächlich EF 80 kostenlos zur Verfügung, die sich ausgezeichnet zum Bau eines O-V-1 eigneten. So erwuchs eine junge, "verschworene Gemeinschaft", die sich nicht scheute, den beschwerlichen Weg zum Funkamateure zu gehen.

Die Gründung

Als feststand, daß auch nach Monaten das Interesse der Newcomer am Amateurfunk unvermindert anhielt, wurde, gemeinsam mit DJ6AI und DJ7SM, die zu dieser Zeit noch dem OV Rurland, G 18, angehörten, der Entschluß gefaßt, einen eigenen OV zu gründen. Das Einverständnis der Nachbar-OVs Aachen, Euskirchen und Rurland wurde eingeholt und bei der DARC-Geschäftsstelle in Kiel sowie beim Distrikt Köln-Aachen ein entsprechender Antrag gestellt. Die anfänglichen Bedenken des damaligen DV, DL7AC, konnten auf der Distriktsversammlung am 16.11.1963 in Rösrath durch die Argumente von DJ6AI und DJ7SM, insbesondere unter Hinweis auf die vorhandene starke Interessengruppe in der Eifel und die für die überwiegend noch keine 18jährigen Newcomer mangelhaften Verkehrsbedingungen nach Euskirchen oder ins Rurland, zerstreut werden. Die Distriktsversammlung begrüßte die Initiative in der Eifel und beschloß einstimmig, dem Antrag zur Gründung eines OVs in Gemünd stattzugeben.

Nachdem auch die Zustimmung der Geschäftsstelle vorlag und die formellen Dinge abgeklärt waren, fand am Samstag, dem 1.2.1964, die Gründungsversammlung des OV Gemünd, G 22, in Schleiden statt in Anwesenheit folgender Gäste:

OM Schifferdecker, DL7AC, Distriktsvorsitzender
OM Schild, DJ3RE, OVV von Euskirchen
OM Seeger, DJ2KM, stellvertr. OVV von Köln
OM Schlendermann, DL9GS, Distrikts-, Mobil- und UKW-Referent
OM Kilian, DJ2EZ, stellvertr. OVV Rurland
OM Vohsen vom OV Rurland
und folgenden OMs aus G 22:
OM Reichert, DJ6AI, Heimbach
OM Görres, DJ7SM, Gemünd
OM Fröhlich, Schleiden
OM Heinen, Kall
OM Kluck, Schleiden
OM Kuffner, Schleiden
OM Mey, Gemünd
OM Pollak, Steinfelderheistert
OM Nicolai, Schleiden
OM B. Wendels, Schleiden
OM W. Wendels, Schleiden

In den 1. OV-Vorstand wurden gewählt:

OM Görres, DJ7SM, als OVV, Schriftführer und QSL-Vermittler,
OM Kluck, stellvertr. OVV
OM Fröhlich, Kassenwart
OM Mey, Pressereferent
OM Kuffner, Jugendreferent

Einen gelungenen Abschluß der Gründungsversammlung fand DL7AC als er im Auftrage des Distrikts dem OV einen Scheck über DM 50,00 aushändigte.